

● Rosengarten

Kulturdenkmal

An der Nordseite des Friedrichsplatzes wird 1898–1903 eine repräsentative Festhalle für die junge Großstadt errichtet. Der zweiteilige Komplex umfasst in dem quergelagerten Fassadenbau den aufwändig gestalteten Musensaal mit Wandelhalle, dahinter längs gestellt mit halbrundem Abschluss den Nibelungensaal. Die Architektur des Berliners Bruno Schmitz (1858–1916) orientiert sich am barocken Stadtbild und nimmt dekorativ Elemente des Jugendstils auf. Seit seiner Fertigstellung bildet der Rosengarten einen Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens: Konzerte, Bälle, Theater, Kongresse und politische Versammlungen ziehen regelmäßig Tausende an. Nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wird nur der Querbau am Friedrichsplatz mit seiner historischen Fassade wieder aufgebaut. Nach kontroversen Diskussionen im Gemeinderat und einem gescheiterten Bürgerentscheid entsteht 1972/73 dahinter ein neuer Saalbau. 2006/07 erfolgt der Ausbau zu einem Kongresszentrum von modernstem Zuschnitt. Nach Berlin, Frankfurt und Hamburg nimmt der Rosengarten bundesweit Rang vier der wichtigen Kongresszentren ein. ©

Diese Tafel wurde gestiftet von: **m:con**

Gliederung der Mannheimer Stadtpunkte:

- Festung · Planstadt · Residenz
- Migration · Toleranz · Verfolgung
- Bürgertum · Handel · Industrie
- Demokratie · Arbeiterbewegung · Widerstand
- Lebendige Stadt · Geschundene Stadt · Moderne Großstadt

Weiterführende Informationen: www.mannheim.de



Auf dem Reichsparteitag der SPD 1906 im Rosengarten wird im „Mannheimer Abkommen“ die Unabhängigkeit der Gewerkschaften anerkannt und der junge gebürtige Mannheimer und nachmalige Reichskanzler Hermann Müller (1876–1931) in den Parteivorstand gewählt.



Die Frühjahrstagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. findet seit 1983 traditionell im Mannheimer Rosengarten statt.



Im Rosengarten finden seit der Eröffnung 1903 regelmäßig Konzerte renommierter Künstler aller Sparten statt. 2007 gastiert hier Anna Netrebko zusammen mit Luca Lombardo.

Rosengarten im Bau, 1900. Das Stahlskelett lässt die Ausmaße des monumentalen Gebäudes erahnen.

